

## **HCL-Juniorteam verliert erstes Saisonspiel in Halle/Westfalen**

Unter dem Motto "Jugend forscht" stand die 28:20-Auftaktniederlage des von Dr. Marion Mendel trainierten Teams gegen die HSG UNION 92 Halle. Gegen die erfahrene Mannschaft hielt der HCL-Nachwuchs in der Anfangsphase gut mit und versuchte ein Spiel auf Augenhöhe zu entwickeln, was auch über weite Teile der Partie gelang. Bis zum 4:4 (10. Minute) konnte der direkte Anschluss gehalten werden, ehe Halle bis zur 18. Spielminute auf 8:4 davon zog. Das Juniorteam kämpfte sich bis zur 29. Spielminute wieder heran und konnte 53 Sekunden vor dem Halbzeitpfeif den 8:8 Ausgleich erzielen. Nach einer turbulenten letzten Schlussminute gingen die Gastgeberinnen mit einer 13:11-Führung in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel bot sich ein ähnliches Bild. Die Gastgeberinnen standen in der Abwehr sehr kompakt und nutzen die Fehler der HCL-Mädels gnadenlos aus. Letztere erspielten sich über den gesamten Spielverlauf eine Vielzahl von guten Chancen, nutzten aber nur die wenigsten. Bis zur Mitte der zweiten Hälfte hielt das Juniorteam Anschluss, musste dann aber nach einer schwachen Phase Halle davon ziehen lassen. Aus einem 19:17 erspielten sich die Westfalen eine 26:18-Führung. Auch eine zwischenzeitliche HCL-Auszeit brachte nicht den erhofften Erfolg. Die stetigen Unterbrechungen in der Partie förderten zudem die Ungeduld des jungen HCL-Teams und spiegelten sich in Unkonzentriertheiten wider.

"Die 3. Liga ist für unsere jungen Spielerinnen noch eine harte Angelegenheit. Aber es ist eine Herausforderung, der wir uns alle stellen werden. Wir blicken optimistisch in die nicht einfach werdende Saison und sind überzeugt davon, dass die Mädels ihre Erfahrungen sammeln werden. Die Niederlage gegen das starke Team aus Halle wird uns nicht umwerfen, auch wenn das Ergebnis am Ende etwas zu hoch ausgefallen ist." resümierte Trainerin Dr. Marion Mendel.